

**HILFE
FÜR SIE,
WENN**

... SIE KITE-, WING- ODER WINDSURFEN

Die dänische Natur ist windreich und bietet dadurch vielfältige Möglichkeiten für Surfsport aller Art.

Hier sind einige Tipps für Sie, wie Sie ein herrliches Surferlebnis mit Rücksicht auf die Natur und andere Gäste verbinden können:

- Bevor Sie sich aufs Wasser begeben sollten Sie feststellen, ob das an dieser Stelle erlaubt ist und wo Sie eventuell auf Schutzgebiete achten müssen. Informationen zu praktisch allen Surfspots finden Sie auf der Website bipper.dk (auf Dänisch). Bipper kann auch als App für iOS und Android heruntergeladen werden.
- Halten Sie reichlich Abstand von der Küste und meiden Sie möglichst Flachwassergebiete. So stören Sie Badegäste wahrscheinlich weniger und bringen keine Vögel zum Auffliegen.
- Respektieren Sie, dass auch andere das Wasser genießen, in dem Sie Ihrem Surfsport nachgehen.
- Denken Sie daran, dass Unterkühlung auch im Sommer vorkommen kann.
- Tragen Sie immer eine Rettungsweste.
- Vergessen Sie nie, dass Sie Gast in der Natur sind und stören Sie die Vögel und Tiere dort nicht. Meiden Sie Watten und kleinste Inselchen.
- Sammeln Sie den Abfall, den Sie finden und nehmen Sie ihn mit – auch, wenn es nicht Ihr Abfall ist.

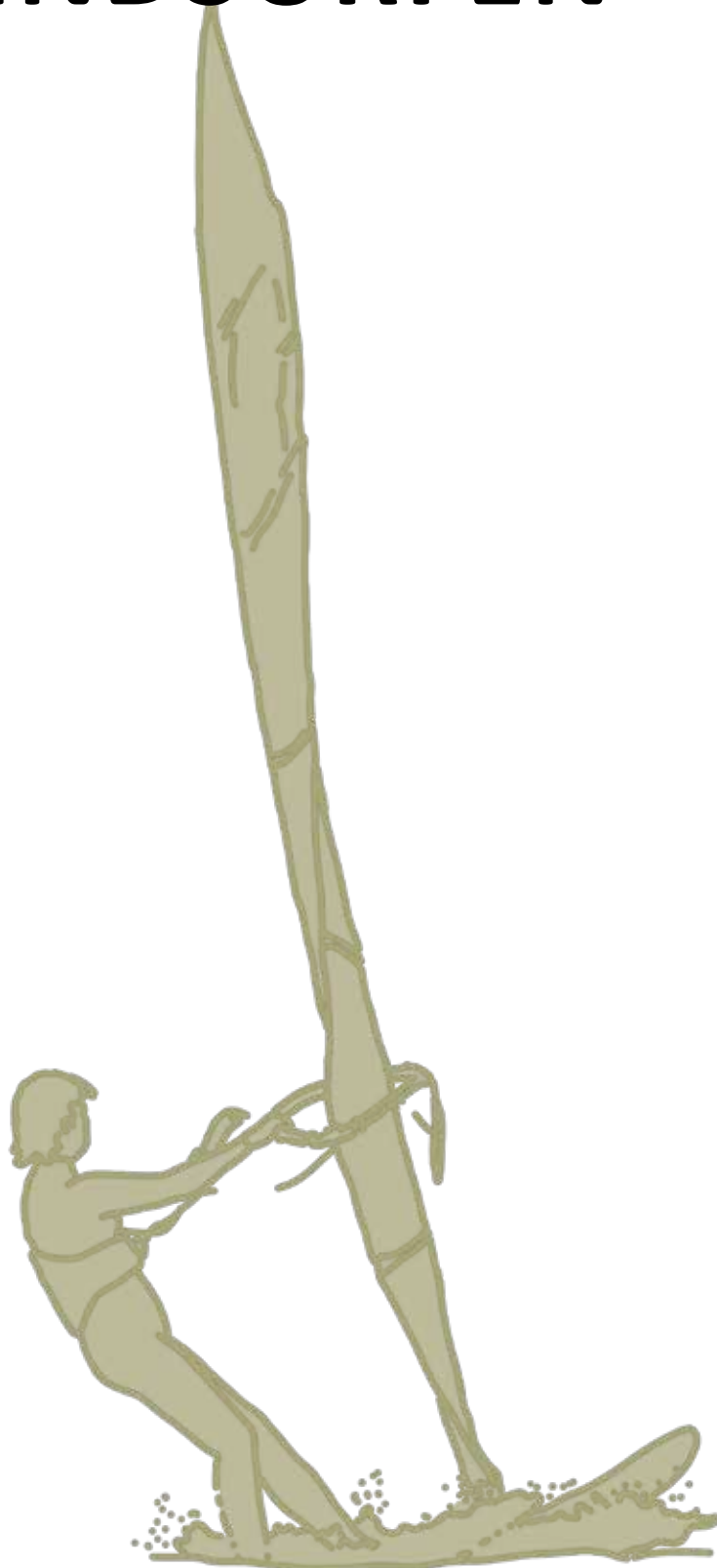
So kommen Sie hinaus

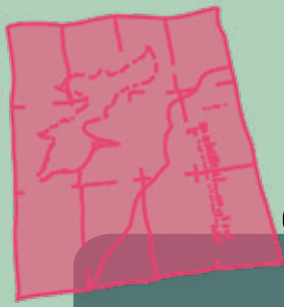
Die Gewässer in den südlichen Buchten des Nationalparks sind allgemein für den Surfsport geeignet. Siehe die Beschreibungen auf bipper.dk.

Bitte bedenken Sie, dass schnelles Kite- oder Windsurfen Vögel aufscheuchen kann und damit deren Zeit zur Futtersuche vor dem Weiterzug verkürzt. In der Brutzeit können Sie zudem auch brütende Vögel vom Nest scheuchen.

Darum meiden Sie seichte Wassergebiete, wo sich Vögel aufhalten, und nutzen Sie nur eine möglichst kleine Fläche auf den Strandwiesen, um brütende Vögel nicht zu stören.

Brutsaison: März - Juni.





1

Planen Sie Ihre Tour vor dem Start – stellen Sie fest, ob Sie dabei öffentliche oder private Gebiete betreten.

2

Nehmen Sie Rücksicht auf Tiere und Pflanzen – in der Natur sind wir nur Gäste.



3

Lassen Sie keinen Abfall zurück – auch wenn es nicht Ihr eigener ist.



4

Halten Sie Ihren Hund angeleint – dann stört er Tiere nicht und erschreckt auch nicht andere Gäste.



5

Lächeln Sie die Menschen an, die Ihnen begegnen – sie möchten die Natur ebenfalls genießen.



10

10 GUTE RATSCHLÄGE

FÜR DEN BESTEN GAST DER NATUR

6

Benutzen Sie offenes Feuer verantwortungsvoll – entzünden Sie Feuer ausschließlich an gekennzeichneten Feuerstellen. Löschen Sie das Feuer nach dem Gebrauch sorgfältig.



8

Übernachten Sie ausschließlich auf angelegten Zelt- und Shelterplätzen.



10

Beachten Sie Schilder und Zäune. – folgen Sie stets allen Anweisungen auf Schildern und respektieren Sie Umzäunungen.



7

Halten Sie Abstand zu allen Tieren.



9

Genießen Sie die Laute der Natur – machen Sie keinen Lärm.

